

Abstract

Klimawandel - Prävention bei Hitze- und UV-Belastung

Ute Pohrt

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU)

Zunehmende Hitze und UV-Belastung sind Aspekte des Klimawandels, die bei der Gefährdungsbeurteilung für Beschäftigte in Außenbereichen besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Während mit dem UV-Index ein gut handhabbarer Wert für die Entscheidung zur Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen zur Verfügung steht, ist die Bestimmung eines Temperaturwertes, ab dem es für die Beschäftigten bei Sommerhitze gefährlich wird, aufgrund der Vielzahl von Einflussfaktoren und deren Wechselwirkung selbst für Experten nicht einfach.

Die Rangfolge technische – organisatorische – persönliche Schutzmaßnahmen gilt grundsätzlich auch in Bezug auf die Sonne an Außenarbeitsplätzen. Allerdings sind die notwendigen Maßnahmen zum Schutz vor UV-Strahlung und Hitze zwar teilweise, aber jahreszeitlich und umständebedingt nicht immer zeit- und deckungsgleich.

Im Vortrag werden entsprechende Schutzmaßnahmen vorgestellt und deren Herausforderungen bei der Umsetzung sowie die Aspekte Arbeitsmedizinischen Vorsorge und Betriebliche Hitzeaktionspläne diskutiert.